

Links: Die LSG Erbslöh hat ihren kompletten Internetauftritt mit Wordpress gestaltet

Mein Verein im webzweinull

Teil 2: Wordpress erweitern anhand von Plugins

VON HEINER FISCHER

Wie einfach Wordpress zu installieren und eine Vereinshomepage einzurichten ist, wurde im vergangenen Heft beschrieben. Mit vielen Erweiterungen wird Wordpress zu einem starken, aber in der Bedienung einfachen Content-Management-System

Entsprechend des gegenwärtigen Trends sollten Sie Ihre Artikel und Seiten in mehreren Social Networks bekannt machen. Dadurch steigern Sie nicht nur die Präsenz im World Wide Web, sondern wecken zudem das Interesse Ihrer Zielgruppe am Segelflugsport. Zuvor jedoch müssen einige Erweiterungen installiert und wichtige Einstellungen vorgenommen werden.

Bei Plugins handelt es sich um nützliche Erweiterungen, die schnell und einfach über das Backend unter dem Punkt „Plugins“ installiert werden. Um ein neues Plugin zu installieren, greift das Backend auf die Datenbank von [Wordpress.org](http://wordpress.org) zurück. Hier werden alle Plugins in einem zentralen Verzeichnis bereitgestellt. Sie lassen sich anhand von Schlagwörtern oder Autoren

suchen. Hier sind einige funktionsstarke Erweiterungen aufgeführt:

Contact Form 7

Das Kontaktformular „Contact Form 7“ ist eine eigenständige Erweiterung, die sich um Bearbeitung und Versand von Kontaktanfragen durch Besucher einer Seite kümmert. Über das Einstellungs-menü werden vorgegebene Pflicht- und Wahlfelder definiert und Ziel-Adressen verwaltet. Jedes Kontaktformular muss separat angelegt werden. Ein dann bereitgestellter „shortcode“ wird in die entsprechende Seite eingepflegt.

Soll vor SPAM geschützt werden, wird das zugehörige Plugin „Really Simple CAPTCHA“ installiert. Es zwingt den Benutzer, beim Abschicken der Nachricht eine Sicherheits-

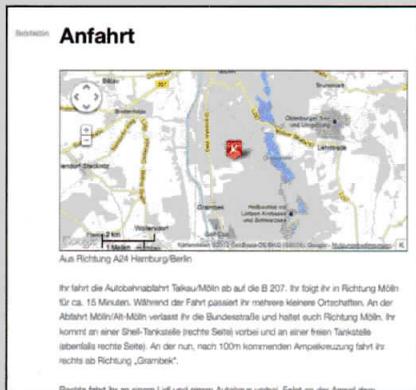
abfrage zu beantworten.

Facebook, Twitter, Google+

Das Plugin „WordPress Social Ring“ kümmert sich um die Anbindung an die drei größten Sozialen Netzwerke. Einmal installiert, müssen nur noch entsprechende Häkchen in den Einstellungen gemacht werden. Plugins wie „Next Scripts Social Networks Auto-Poster“ sorgen dafür, dass alle Netzwerke informiert werden, sobald ein Artikel geschrieben ist. Bedingung hierfür ist natürlich, dass man selbst mit einem Profil in diesen Netzwerken vertreten ist. Die Einrichtung des Informationsaustausches ist im Plugin dokumentiert. Sind alle Einstellungen vorgenommen, platziert das Plugin automatisch den Verweis auf den neu veröffentlichten Artikel.

Google Maps

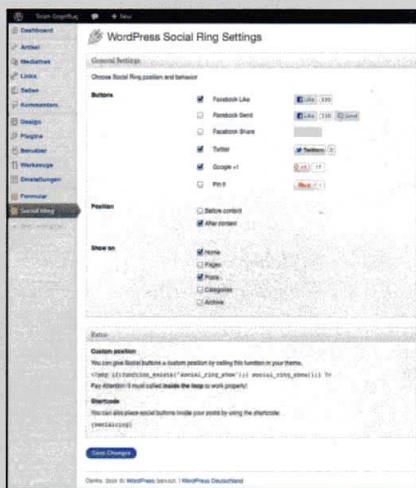
Das „Comprehensive Google Map Plugin“ bietet eine Fülle von Einstellungsmöglichkeiten. Eingebunden in die Anfahrsbeschreibung zum Flugplatz kann man auf verschiedene Kartenversionen zurückgreifen, wie etwa Topographie, Straßenkarte oder Satellitenkarten. Eine Alternative ist das Plugin „MapPress Easy Google Maps“.



Oben: Zur Anfahrsbeschreibung gehört eine Kartendarstellung

NextGEN Gallery und FancyBox

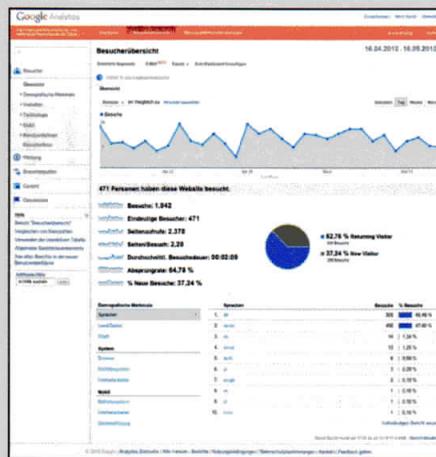
Zwar bietet Wordpress von Haus eine Galerie, jedoch sind die Möglichkeiten stark eingeschränkt. „NextGEN Gallery“ verwaltet Bilder in übersichtlicher Struktur und in einem ansprechenden Layout. Bilder werden Galerien zugeordnet, die dann in Alben zusammengefasst werden. Zusammen mit der Erweiterung „FancyBox for WordPress“ ergibt sich ein praktisches Plugin. Fancybox zeigt das angeklickte Bild in einem fliegenden Fenster und blendet den dahinterliegenden Inhalt grau aus. NextGEN bietet diese Möglichkeit zwar auch, die Effekte sind jedoch so schlecht umgesetzt, dass man unter „Optionen“ die „JavaScript Thumbnail Effekte“ ausschalten sollte.



Oben: Das Plugin „Social Ring“ verwaltet die Verknüpfung mit den sozialen Netzwerken

Google Analytics

Google stellt mit Analytics einen Dienst zur Verfügung, der das Besuchsverhalten auf einer Internetseite dokumentiert und Auskunft gibt über Herkunft der Besucher und Aufenthaltsdauer. Aufbereitet werden sämtliche Daten in Statistiken und Grafiken. Mit einem Google+ Konto kann dieser Bereich unter www.google.de/analytics/ kostenlos aktiviert werden. Die „Web Property ID“ ist unsere eindeutige Nutzerkennung, die wir über das Plugin „Google Analytics“ hinterlegen müssen. (Im Haftungshinweis der Internetseite muss darauf hingewiesen werden!). Vorlagen für „Disclaimer“ unter: www.e-recht24.de/muster-disclaimer.htm



Oben: Google Analytics bietet eine grafische Übersicht über die Besucher der Internetseite.

User Access Manager

Mit dem „User Access Manager“-Plugin ist es möglich, den Zugriff auf Artikel, Seiten und Dateien festzulegen. Es muss nur eine Benutzergruppe angelegt, dieser dann den registrierten Nutzern zugewiesen und die Rechte für die Benutzergruppen gesetzt werden. Schon ist die entsprechende Seite nur noch für die Benutzergruppe einsehbar. Das Plugin ist nützlich, wenn man einen geschlossenen Bereich anlegen will oder einfach seine privaten Einträge nur einer eingeschränkten Benutzergruppe zugänglich machen möchte.



Oben: Eine nette Bildergalerie lässt sich mit „Fancybox“ erstellen

WPTouch

Das Surfen mit mobilen Smartphones ist mittlerweile stark verbreitet, sodass es sich anbietet, die Internetseite in einem schlanken und minimalen Aussehen für diese Geräte bereit zu stellen. Das Plugin WPTouch erkennt anhand des benutzten Browsers, ob es sich um ein PC, Smartphone oder Tablet handelt. WPTouch stellt dann gegebenenfalls auf die mobile Version um.

Premium-Vorlagen nutzen

Die Resonanz auf den ersten Teil zeigte, dass einige Vereine die Stärken von Wordpress erkannt haben. Zuvor setzten einzelne auf das falsche Content Management System und verloren den Überblick. Mit den schlanken Strukturen und dem übersichtlichen Aufbau von Wordpress kam die Freude zurück. Viele Programmierer und Web-Designer bieten kostenpflichtige Premium-Templates an, die nach Lust und Laune angepasst werden können. So haben

auch die LSG Erblöh und der SFC Hirzenhain Premium Templates gekauft und diese angepasst. Meist bauen die Web-Designer schon viele nützliche Funktionen aus den oben beschriebenen Plugins ein, zum Beispiel eine übergreifende Anpassung des Designs an mobile Geräte. Darüber hinaus sind die Vorlagen hervorragend dokumentiert, sodass ein Anpassen des Designs selbst ohne Kenntnisse der Programmiersprachen HTML und PHP möglich ist. Nützlich sind auch die mit dem Kauf erworbenen Zugriffsrechte auf entsprechende Hilfs-Foren, in denen sich Nutzer austauschen können. Templates werden beispielsweise bei ThemeForest.net ab 35 \$ als Einzelnutzer-Lizenz verkauft.

Wer Interesse an einem **Wochenend-Workshop** im Herbst zum Thema „Vereins-homepage“ hat, wendet sich per E-Mail an Heiner Fischer: h.fischer@druckpiloten.com